

Verarbeitungshinweise Fundamentabdichtung eines Gartenhauses (Pavillons, Saunen, Spaces) – Anleitung zur Abdichtung der Fundamenthölzer von unterhalb Informationsblatt



1. Vorbereiten des Untergrundes
2. Auslegen der EPDM-Plane
 - 2.1 Herstellen einer Naht (EVENTUAL)
3. Fixierung Rahmen
4. Blendverklebung
5. Abdichtung Durchdringung
6. Abdichtung Rahmenhölzer bei Räumen ohne Boden
7. Dämmen des Fußbodens

1. Vorbereiten des Untergrundes

Bevor Sie mit der Abdichtung Ihrer Fundamenthölzer starten, sollte der gewählte Untergrund frei von scharfen Kanten und spitzen Steinen sein, um mögliche Durchdringungen der Abdichtung zu verhindern.

Da die Abdichtung Ihr Gartenhaus – selbst bei stehendem Wasser – zu 100 % vor Verrottung schützt, gibt es keinerlei weitere Anforderungen an das Fundament. Es wird weder ein Fundament aus Betonplatten noch ein Streifenfundament benötigt. Gras oder Sand als Untergrund genügen und sparen enorme Kosten.

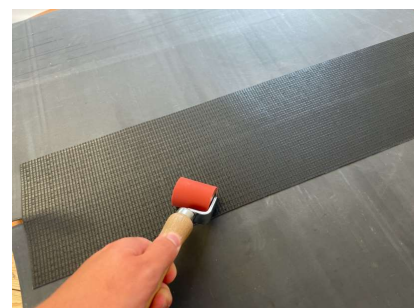
2. Auslegen der EPDM-Plane

- a. Legen Sie die EPDM-Plane auf dem Untergrund aus.
- b. Verschrauben Sie anschließend die Fundamenthölzer für Ihr Gartenhaus (o. Ä.) und legen diese lose auf die EPDM-Plane.
- c. Sofern notwendig stellen Sie eine Naht her (siehe Punkt 2.1), bevor die Hölzer diesen Bereich verdecken.
- d. Die EPDM-Plane muss ca. 10 cm (mindestens 6 cm) für den späteren Hochzug über den Rahmen hinausgehen.



2.1 Herstellen einer Naht (EVENTUAL)

- Legen Sie die zu verbindenden EPDM-Platten auf Stoß nebeneinander.
- Entfernen Sie mit einem Tuch das Talkum (weißes Puder) auf der Plane.
- Anschließend nutzen Sie das selbstklebende Nahtabdeckband mit einer Breite von 15 cm zur gleichmäßigen Überdeckung dieser Fuge.
- Abschließend wird das Nahtabdeckband mithilfe einer Silicon-Andrückrolle (o. Ä.) quer zur Naht fest angedrückt.



3. Fixierung Rahmen

- Fixieren Sie den überstehenden EPDM-Streifen mithilfe eines üblichen Handtackers am Holzrahmen.
- Setzen Sie hierbei besser mehr Klammern, um Beulen und Falten zu vermeiden. Dieser Bereich wird im Anschluss wasserdicht überdeckt.
- Setzen Sie bis an die Ecke Klammern und falten eine Tasche nach außen. Diese Tasche wird ebenfalls im nächsten Schritt fixiert.



4. Blendverklebung

- a. Nutzen Sie den selbstklebenden 10-cm-Blendstreifen zum Überkleben der EPDM-Plane im Randbereich.
- b. Knicken Sie die Taschen an den Ecken zum Rahmen hin und überkleben diese ebenfalls.
- c. Drücken Sie anschließend den Streifen mithilfe einer Silicon-Andrückrolle (o. Ä.) quer zur Naht fest an.
- d. Bei Nähten wird der Streifen mit einer Überlappung von 5 cm verklebt.
- e. Schneiden Sie den überstehenden Blendstreifen in den Eckbereichen ein und verkleben diesen anschließend übereinander. Der Blendstreifen wird in der Fläche ebenfalls auf dem Rahmenholz verklebt.



5. Abdichtung Durchdringung

Sofern eine Fixierung der Rahmenhölzer mittels einer Ankerschraube im Fundament erfolgen soll, kann in diesem Bereich die EPDM-Plane eingeschnitten und anschließend mit dem EPDM Anschlusskleber FLEX (125-ml-Tube) wieder abgedichtet werden. Drücken Sie hierzu den Anschlusskleber unter die Schraube und versenken diese direkt im Dichtstoff.

6. Abdichtung Rahmenhölzer bei Räumen ohne Boden

Nutzen Sie einen EPDM-Streifen in der Breite von ca. 18 cm (wird als Verschnitt aus der Flächenabdichtung entnommen).

- Legen Sie den EPDM-Streifen unterhalb des Rahmenholzes aus.
- Fixieren Sie die überstehenden Streifen mithilfe eines üblichen Handtackers am Holzrahmen.
- Überkleben Sie nun das Rahmenholz von oberhalb bis über die Tackernadeln mit einem 10 cm breiten Blendstreifen.

7. Dämmen des Fußbodens

Durch die Abdichtung mit BAUDICHT EPDM von unterhalb haben Sie die Möglichkeit, ohne Probleme 6 cm starke Dämmplatten zwischen den Fundamenthölzern auszulegen. Alternativ kann hier auch eine Füll-/Dämmschüttung verwendet werden.

